



Man Strauß (Vater) 1804-49, Zinnfigur unbekannter Herkunft, 19. Jahrhundert



Bayerische Postkutsche — Zinnfigur unbekannter Herkunft, vermutlich Heinrichs, Nürnberg 19. Jahrhundert



Bayerische Rosenverkäuferin, 19. Jahrhundert, Zinnfigur der Nürnberger KLIO, 1967



Geleitschutzreiter, Kulmbacher Zinnfigur aus der „Markgräflicher Reisezug um 1450“, 1957

Aus: Deutsches Zinnfigurenmuseum Kulmbach-Plessenburg, Almanach 1977, 76, 80 (siehe Besprechung in 12, diesem Heft)



Egbert Friedrich

Firma Christian Hofmann — Träume aus Papiermaché

Schaufensterreklame aus dem Thermalbad Rodach

Die „Bayerische Puppenstadt“ (Neustadt b. Coburg) hat im Coburger Land eine kleinere Schwester: die mehr als tausendjährige Kleinstadt Rodach bei Coburg im Nordwesten des ehemaligen Herzogtums. Zum Ruf Rodachs, eine „Werkstatt der Freude für die Kleinen“ zu sein, trägt nicht nur die Firma Wehrfritz & Co. als der größte Kindergartenausstatter der Bundesrepublik, gekoppelt mit HABA, der Herstellerfirma für polierte Holzspielsachen, bei. Die kuscheligen, possierlichen Plüschtiere von BAKI lassen immer wieder Kinderaugen aufleuchten und sind nicht nur für die Kleinsten zum Liebhaben. Wenn es aber um die Vorbereitung der großen Feste des Jahres geht, dann hat die Firma Christian Hofmann Hochkonjunktur. Hervorgegangen aus der Rodacher Tradition der Spielwarenfabrikation, die in enger Verbindung zur „thüringischen Spielwarenmanufaktur“ mit dem Schwerpunkt Sonneberg stand, ist dieser Familienbetrieb (gegründet 1878) im fränkischen Raum einmalig. Die Firma gestaltet Schaustücke für jene sympathische Art der Werbung, die Spielerisches, Humor, Ideenreichtum, Form- und Farbenfreude kombiniert, um durch Freude Freunde zu machen.

Wenn man in Rodach die Firma Christian Hofmann erfragt, dann wird die Antwort beginnen: „Wenn sie zum Hoflieferant wollen...“

Der traditionsreiche Betrieb ist verwurzelt im Bewußtsein der Einheimischen. „Hoflieferant“, das bedeutet Achtung, Anerkennung von Leistung, ist ein persönlicher Ton der Wertschätzung und nicht Reminiszenz einer provinziellen Idylle. Die Einheimischen geben die Auskunft auch so, wie man einen „Geheimtip“ für ein gutes Lokal weiterreicht.



„Der Zirkus kommt“ — ein Schaustück-Ensemble für die Werbung in einem Kaufhaus. Mitglieder der Belegschaft, links mit weißem Mantel und Baskenmütze Modelleur Otto Koch, zeigen sich stolz mit ihrem Werk